NACHRICHTEN
Österreich



# Bronze-Blumenkübel vom Friedhof gestohlen – Polizei sucht Zeugen!

Unbekannte stahlen zwischen dem 5. und 6. Oktober fünf Bronze-Blumenkübel von Gräbern im Giesenkirchener Hauptfriedhof. Hinweise erbeten.

In der Stadt Mönchengladbach kam es zu einem bemerkenswerten Vorfall auf dem Giesenkirchener Hauptfriedhof. Zwischen dem Mittag des 5. Oktober und dem Nachmittag des 6. Oktober meldete die Polizei den unerlaubten Entzug von fünf Blumenkübeln aus Bronze, die von verschiedenen Gräbern gestohlen wurden. Diese Blumenkübel waren ordnungsgemäß an Steinplatten befestigt, was darauf hindeutet, dass die Täter gut vorbereitet waren und die Kübel mit einer gewissen Brutalität abtrennen mussten.

Die Entwendung solcher Gegenstände, die oft eine emotionale Bedeutung für die Angehörigen der Verstorbenen haben, wirft Fragen nach der Sicherheit auf. Der Giesenkirchener Hauptfriedhof ist ein Ort der Trauer und des Gedenkens, und der Diebstahl hinterlässt sowohl bei den Hinterbliebenen als auch bei der Gemeinde ein Gefühl der Unsicherheit.

## Polizei sucht nach Hinweisen

Die zuständige Polizei in Mönchengladbach ruft die Bevölkerung auf, bei der Aufklärung des Falls zu helfen. Zeugen, die während dieses Zeitraums Verdächtiges bemerkt haben, sind gebeten, sich unter der Telefonnummer 02161-290 zu melden. Jeder Hinweis könnte entscheidend sein, um die Täter zu identifizieren und den gestohlenen Schmuck zurückzuerlangen.

Der Diebstahl von Grabsteinen oder Grabzubehör ist kein Einzelfall, und diese Art von Kriminalität wird in vielen Städten beobachtet. Die Täter richten sich oft gegen leicht zugängliche und wertvolle Objekte. Bronze hat zwar einen gewissen materiellen Wert, jedoch ist der emotionale Verlust für Familienangehörige unermesslich.

Es bleibt abzuwarten, ob die Polizei die Täter bald fassen kann und inwieweit die Gemeinschaft bei der Lösung dieses Falls helfen kann. Die Einwohner Mönchengladbachs sind aufgerufen, wachsam zu sein und jegliche Unregelmäßigkeiten zu melden, um solch kriminelle Handlungen in Zukunft zu verhindern. Für weitere Informationen zu diesen Vorkommnissen kann ein Blick auf die aktuellen Meldungen der Polizei geworfen werden, **wie www.presseportal.de berichtet**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at**